



PR-Arbeit im schlechtesten Sinne

Pressemitteilung von Petra Pau, 13. August 2012

**Mehrere CDU/CSU-Politiker fordern erneut ein
NPD-Verbotsverfahren. Dazu erklärt Petra Pau,
Mitglied im Vorstand der Fraktion DIE LINKE
und im NSU-Untersuchungsausschuss:**

"Wer wieder und wieder lauthals ein Verbot der NPD fordert, ohne es gerichtsfest zu begründen, hält die NPD nur in aller Munde. Das ist PR-Arbeit im schlechtesten Sinne."